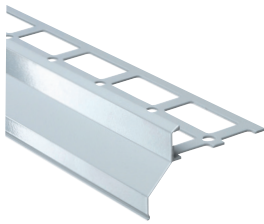
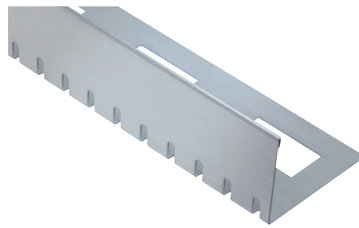


Randabschlussprofile für begehbare Bereiche

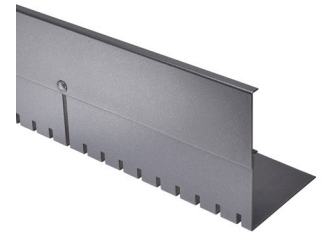
Für den Drainabschluss von Belagsflächen an freien Rändern, bei bauseits bereits vorhandener Flächenabdichtung sowie auf ungebundenen Untergründen (Schotter).



ProFin® V22/55



ProFin® KL60/80



ProFin® KL-H 61/92, KL-H 92/150

Hochwertige und dekorative Randabschlussprofile aus Aluminium bzw. Edelstahl.

Einsatzbereich

Für begehbare Außenflächen in privaten und öffentlichen Bereichen, wie z. B. bei (Dach-)Terrassen, Balkonen, Loggien, Laubengängen, Restaurantterrassen etc.

Belagsverlegungen

- Fest verlegte Beläge: auf Einkorn-/Drainmörtel, Estrich, Beton etc.
- Lose verlegte Beläge: auf ungebundenen Ausgleichsschichten, Splitt, Kies etc.
- Aufgestellt verlegte Beläge: auf Trocken-Stelzlagern oder auf Mörtel-Stelzlagern, Rahmensystemen etc.

Untergründe

- Gebundene Untergründe, Beton-Estrichflächen bei bauseits bereits vorhandener Flächenabdichtung bzw. nicht erforderlicher Flächenabdichtung
- Ungebundene Untergründe, z. B. Schottertragschichten etc.

Eigenschaften

- Funktionaler Abschluss von freien Belagsrändern gewährleisten die sichere und dauerhafte Entwässerung der Drainebene (Oberfläche von gebundenen Untergründen und Abdichtungen)
- Dekorativer Abschluss von freien Belagsrändern decken die Belagskonstruktionsschichten ab
- Stellen die Entwässerung von Drainrosten an niedrigen Türanschlüssen sicher, nach DIN 18531-1:2017-07, 6.8 (anwendbar nur in begehbaren Teilflächen bei Personen-Türübergängen, direkten Fassadenanschlüssen etc.)

Entwässerungsleistung

ProFin® V22, V55:

unbegrenzt, abhängig von Leistung der Drainebene

ProFin® KL-H 61-150: 1,94 l/(m*s)

TBU Greven Prüfberichtsnummer: 1.3-16802-0023.0.3-2010_08 06 2010

Systemzubehör

ProFin® V22/55: Aluminium pulverlackbeschichtet

- Stangenware: 3,0 m/Stück, inkl. 1 Stück Profilverbinder 55 mm breit
- Außenecke: 90° inkl. 2 Stück Profilverbinder 55 mm breit, weitere Winkel auf Anfrage
- Profilverbinder: 55 mm breit, für separaten Bedarf

ProFin® KL 60/80: geschliffener Edelstahl, Werkstoff Nr. 1.4301, mit abziehbarer Schutzfolie

- Stangenware: 3,0 m/Stück
- Profilverbinder: 50 mm breit, 60 bzw. 80 mm hoch
- Außeneckverbinder 90°, 50 mm breit, 60 bzw. 80 mm hoch

ProFin® KL-H 61/92, 92/150: Aluminium pulverlackbeschichtet, stufenlose Höhenverstellung von 61 bis 92 bzw. 92 bis 150 mm

- Stangenware: 3,0 m/Stück
- Profilverbinder: 50 mm breit, 150 mm hoch; variabel ablängbar
- Außeneckverbinder: 90°, 50 mm breit, 150 mm hoch; variabel ablängbar

Sicher besser.

GUTJAHR

Untergründe

Spezielle Anforderungen an die Untergründe für die Verwendung der Drainabschlussprofile ProFin® V und ProFin® KL bestehen nicht.

Empfohlene praxisingerechte Anwendungen

ProFin® V

- Fest verlegte Beläge: auf Einkorn-/Drainmörtel, Estrich, Beton etc.
- Punktweise Fixierung von Belagsplatten im TerraMaxx® PF Verlege-Verfahren

ProFin® KL

- Fest verlegte Beläge: auf Einkorn-/Drainmörtel, Estrich, Beton etc.
- Lose verlegte Beläge: auf ungebundenen Ausgleichsschichten, Splitt, Kies etc.
- Aufgestellt verlegte Beläge: auf Trocken-Stelzlager, Mörtel-Stelzlager, Rahmensysteme etc.

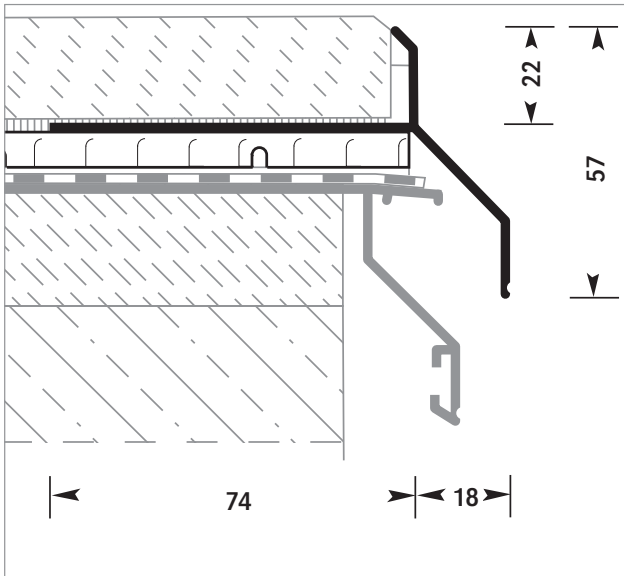
Verarbeitungshinweise

ProFin® V

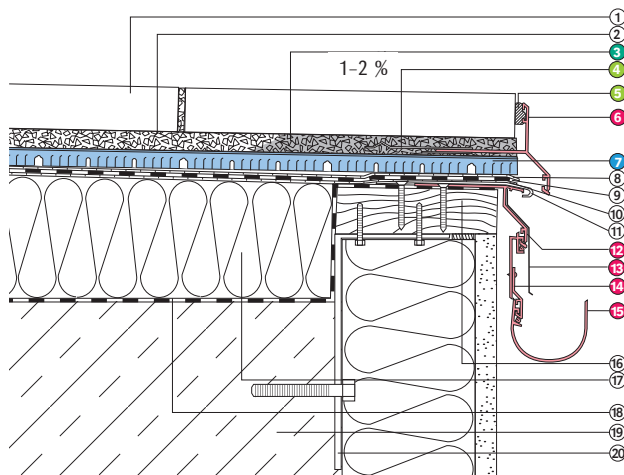
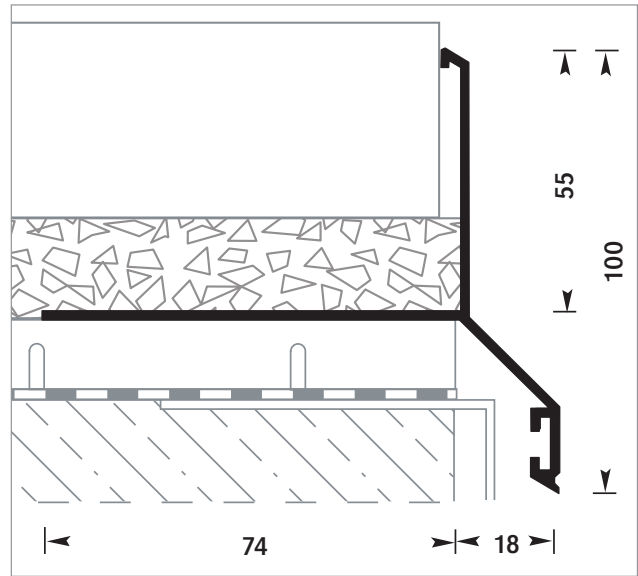
1. Mit Schnellklebemörtel sind die Profile auf dem Untergrund in diesem Fall auf der kapillarbrechenden Flächendrainage AquaDrain® zu fixieren.
2. Einbindung des waagerechten Lochschenkels in die Bettungsschicht:
 - a. Ungebundene Ausgleichsschichten sind mit MorTec® DRAIN-EP Drainmörtel oder anderen geeigneten Bindemitteln im Abstand ca. einer Plattenbreite bzw. von 40 cm zu verfestigen.
 - b. Gebundene Ausgleichsschichten/Bettungsschichten erfordern keine zusätzlichen Verfestigungen.
AquaDrain® Mörtelanker kann für eine zusätzliche Fixierung in die Bettung verwendet werden, empfohlen 1 Stück/Lfm.
 - c. Bei punktueller Fixierung von Belagsplatten im TerraMaxx® PF Verlege-Verfahren erfolgt die Einbindung direkt in die TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse.
3. Randabschlussprofile sind im Stoßbereich, Profillänge alle 3 m bzw. an den ProFin® Ecken (Schenkellänge 185 mm), mit 1-2 mm Abstand zueinander einzubauen. Die Fuge wird mit ProFin® V-Profilverbindern abgedeckt.
4. Bei Feldbegrenzungsfugen in der Lastverteilschicht sind die Profile zu trennen und mit einer Bewegungsfuge von ca. 8-10 mm zu verlegen. Die Fuge wird mit ProFin® V-Profilverbindern abgedeckt.
5. Erforderlicher Fugenverschluss erfolgt mit weichen Fugenfüllstoffen, z. B. MorTec® SOFT.

Planungsdetails

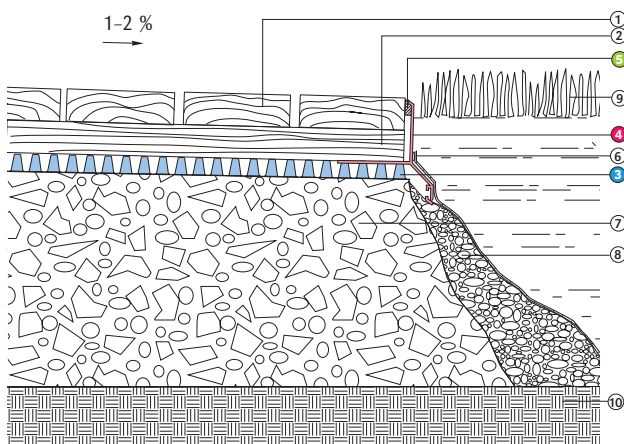
ProFin® V22 Drainabschlussprofil



ProFin® V55 Drainabschlussprofil



- 1 Belag, z. B. Beton-/Naturwerksteinplatten
- 2 Bettungsschicht aus sauberem, kalkfreiem Material (Edelsplitt/ Feinkies, z. B. in Körnung 1-3 mm, 2-5 mm oder 4-8 mm)
- 3 Randstütze aus Bettungsmaterial und zusätzlichem Bindemittel, wie z. B. **MorTec®** DRAIN-EP Drainmörtel
- 4 **AquaDrain®** Mörtelanker
- 5 **AquaDrain®** SL Fugenband
- 6 **ProFin®** V55 Drainabschlussprofil
- 7 **AquaDrain®** T+ Flächendrainage (8 oder 16 mm)
- 8 **AquaDrain®** TR Trennlage nach DIN 18531, Teil 2
- 9 Abdichtungen nach DIN 18531, z. B. **DiProtec®** SDB Kunststoff-Schnelldichtbahn
- 10 Wenn erforderlich: Dampfdruckausgleichsschicht
- 11 Alublech/Folienvorblech mit Umkantung (abgestimmt auf die jeweilige Abdichtung)
- 12 **ProFin®** RA Randabschlussprofil
- 13 **ProRin®** GB Gefälleblendensystem
- 14 **ProRin®** Rinnenhalter
- 15 **ProRin®** BR Balkonrinne
- 16 Randbohle
- 17 Druckfeste Wärmedämmung, hohlagenfrei auf dem Untergrund aufgebracht. Druckbelastbarkeit ≥ 120 kPa (falls die anerkannten Regeln der Technik einen höheren Wert fordern, gilt dieser)
- 18 Dampfsperre
- 19 Stahlbetondecke
- 20 Winkelkonsole



- 1 Holzbelag, 30 mm dick
- 2 Traglattung, 30 mm dick
- 3 **AquaDrain®** HU Drainagematten (16 mm)
- 4 **ProFin®** V Drainabschlussprofil, fixiert mit **DiProtec®** Dichtklebstoff MS Polymer Lösemittelfreier, elastischer Dicht- und Montage-Klebstoff
- 5 **AquaDrain®** SL Fugenband
- 6 Geotextilvlies, am Profil mit **DiProtec®** FIX-MSP Dichtklebstoff MS Polymer Lösemittelfreier, elastischer Dicht- und Montage-Klebstoff
- 7 Verdichteter, tragfähiger, sicherfähiger Unterbau (z. B. Mineral, Schotter usw.)
- 8 Grobkiesanschlüttung
- 9 Rasen mit Erdrich
- 10 Gewachsener Boden

Verarbeitungshinweise

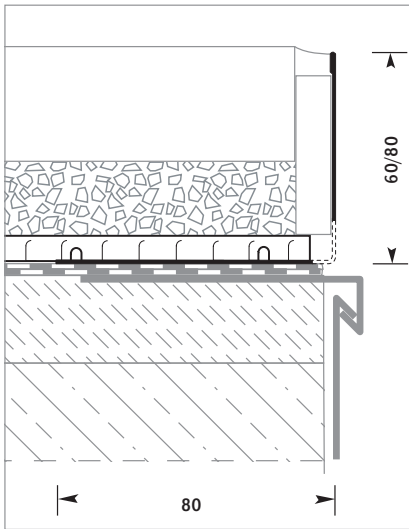
ProFin® KL

1. ProFin® KL Drain-Kiesleisten werden lose auf dem Untergrund aufgestellt.
2. Randabschlussprofile sind im Stoßbereich, Profillänge alle 3 m bzw. an den Ecken, mit 1–2 mm Abstand zueinander einzubauen. Die Lücke wird mit ProFin® KL-Profilverbindern abgedeckt. Profilstöße an Ecken werden mit ProFin® KL Außeneckverbindern abgedeckt.
3. ProFin® KL Drain-Kiesleisten können mit DiProtec® KSK-AB Abdichtungsbändern auf dem bestehenden Untergrund oder der bestehenden Flächenabdichtung fixiert werden. Auf Bitumenverträglichkeit der Abdichtungsebene ist dabei zu achten. Die Fixierung mit Bändern ist keine statische Befestigung der Randprofile.
Drain-Kiesleisten können generell nicht auf Untergründen mit Abdichtungsebenen verdübelt oder ähnlich befestigt werden. Ansonsten entstehen hierüber Undichtigkeiten.
4. Stufenlose Einstellung der erforderlichen Höhe bei ProFin® KL-H 61/92, 92/150 und Fixierung über die Rändelschrauben. ProFin® KL60/80 geben feste Höhen vor.
5. Die Anarbeitung von AquaDrain® Flächendrainagen, Ausgleichsschichten (lose und feste Verlegung) sowie der Belagsplatten an die KL Drain-Kiesleisten erfolgt nach den Regelwerken der Technik mit Ausbildung von Bewegungsfugen zu aufgehenden Bauteilen. Unter Verwendung des AquaDrain® RD Randdämmstreifens mit Selbstklebefuß wird die erforderliche Bewegungsfuge sowie die Funktionsfähigkeit der Drainleistung sichergestellt.
6. Erforderlicher Fugenverschluss erfolgt mit weichen Fugenfüllstoffen, z. B. MorTec® SOFT.

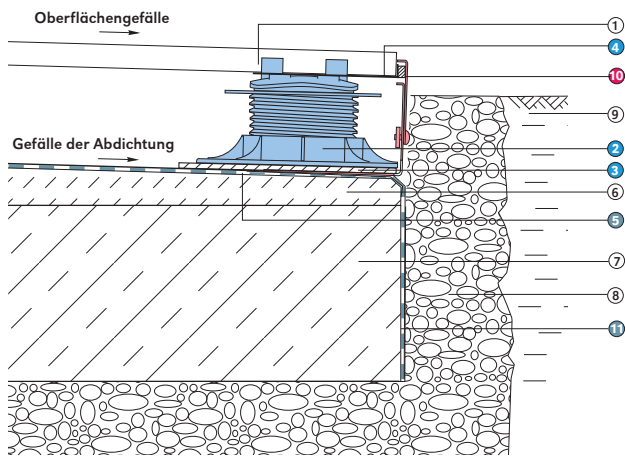
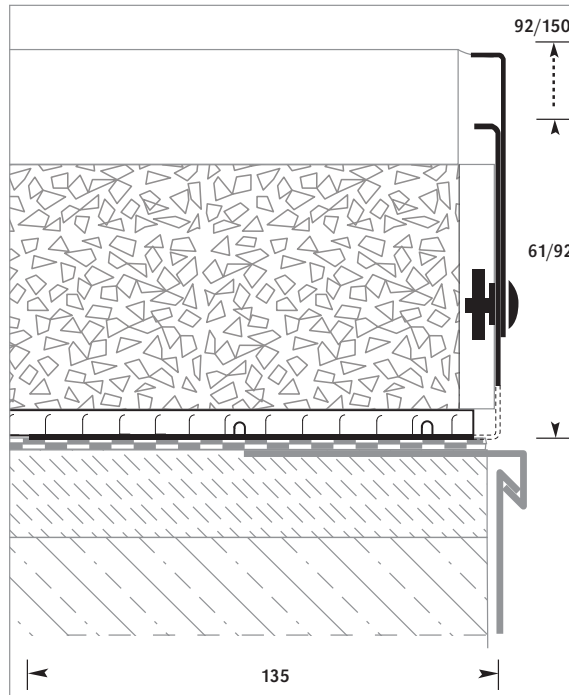
Sind an freien Belagsrändern Schubsicherungen der Belagsflächen erforderlich, sind diese gesondert zu betrachten. Über die Drain-Randabschlussprofile ProFin® V und ProFin® KL können keine Schubkräfte aus der Belagsfläche aufgenommen werden. Hierfür stehen die Trauf- und Drain-Abschlussprofile ProFin® DP mit ProFin® BL Aufsteckblenden zur Verfügung.

Planungsdetails

ProFin® KL 60/80 Drain-Kiesleiste



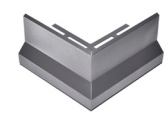
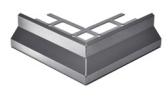
ProFin® KL-H 61/92 Drain-Kiesleiste, höhenverstellbar
ProFin® KL-H92/150 Drain-Kiesleiste, höhenverstellbar



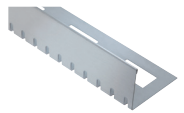
- 1 Plattenbelag aus Keramik oder Natur-/Betonwerkstein
- 2 TerraMaxx® TSL Trockenstielzuger
- 3 TerraMaxx® TSL Pad gewährleistet den von der Norm DIN 18531 geforderten Schutz der Abdichtung und ersetzt bei PE-verträglichen Abdichtungen die von der Norm geforderte Trennlage
- 4 TerraMaxx® TSL Wandabstandshalter
- 5 DiProtec® SDB Schnelldichtbahn, alternativ: DiProtec® KSK Bitumen-Kaltselbstklebebahn
- 6 Gefälleverbundestrich
- 7 Erdberührte Stahlbetonplatte
- 8 Verdichteter, tragfähiger, sickerfähiger Unterbau (z. B. Mineral, Schotter usw.)
- 9 Rasen mit Erdreich
- 10 ProFin® KL-H 61/92 oder KL-H 92/150 höhenverstellbare Drain-Kiesleiste, fixiert z. B. mit DiProtec® KSK-AB Abdichtungsband
- 11 Stirnkante abgedichtet mit DiProtec® FLK Flüssigkunststoffabdichtung mit Vlieseinlage

Systemzubehör

ProFin® V22/55 Profil	ProFin® V22 Außenecke 90°	ProFin® V55 Außenecke 90°
----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------



ProFin® KL 60/80 Kiesleiste	ProFin® KL 60 mm oder 80 mm Außeneckverbinder 90°	ProFin® KL 60 mm oder 80 mm Profilverbinder
--	--	--

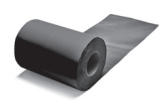


ProFin® KL-H 61-92/92-150 höhenverstellbare Kiesleiste	ProFin® KL-H Außeneckverbinder	ProFin® KL-H Profilverbinder
---	---	---



Systemkomponenten

DiProtec® FIX-MSP	DiProtec® KSK-AB Abdichtungsband	AquaDrain® Mörtelanker
------------------------------	---	-----------------------------------



Weitere Komponenten zu den Komplettsystemen, die Sie mit ProFin® V/KL ausführen können, finden Sie, wenn Sie den QR-CODE scannen, oder in der aktuellen Preisliste.



ProFin® V



ProFin® KL

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Angaben gründen auf unseren sorgfältigen Untersuchungen und auf unseren Erfahrungen. Die vielen in der Gesamtkonstruktion verwendeten Stoffe und Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Fachkenntnis, fachlich korrektes Beurteilungsvermögen und richtige Produktverwendung sind die Grundlage für dauerhaft funktionssichere Bauleistungen. Im Zweifelsfall sollten Eigenversuche durchgeführt oder eine anwendungstechnische Beratung eingeholt werden. Neben den Angaben in diesem technischen Datenblatt sind die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften der zuständigen Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen nationalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Datenblattes verlieren alle vorausgegangenen Datenblätter ihre Gültigkeit.

Keine Haftung für Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

Die aktuell gültigen Versionen der technischen Datenblätter sowie die aktuellen Verlegeanleitungen stehen im Internet unter <https://www.gutjahr.com/downloads/> bereit.



Gutjahr Systemtechnik GmbH
 Philipp-Reis-Str. 5-7 · D-64404 Bickenbach
 Tel.: +49 62 57/93 06-0 · Fax: 93 06-31
www.gutjahr.com